

OstWestfalenLippe

Träger: Kolping Bildungswerk Paderborn gGmbH

Projekt: HoGA Plus

Für die Region OWL ist die Hotel- und Gaststättenbranche (kurz HoGa) ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Vorrangig durch den demografischen Wandel bedingt, herrscht in dieser Branche bundesweit wie regional ein extremer Engpass an qualifizierten Beschäftigten. Immer weniger junge Leute entscheiden sich für eine Ausbildung in der Hotellerie und im Gastgewerbe. Die Abbrecherquote von Auszubildenden liegt bei über 40 %. Unattraktive Arbeitszeiten, begrenzte Aufstiegschancen und geringe Bezahlung führen dazu, dass sich viele eine „weniger schweißtreibende“ Arbeit suchen. Den kleinen und mittelständischen Betrieben der HoGa-Branche fehlt oft die Zeit, sich systematisch dem Nachwuchs zu widmen.

Aufgrund dieser Situation bedarf es der Entwicklung und Erprobung von Lösungen zur Sicherung der Nachwuchsgewinnung und Beschäftigung in der HoGa-Branche. Das Projekt „HoGa Plus“ soll hier eine Reihe von Instrumenten entwickeln und aufzeigen, u. a. Netzwerkbildung, Akquise von Ausbildungsinteressierten aus bislang vernachlässigten Zielgruppen, Assessmentcenter, fachliche Begleitung von Betrieben und Ausbildern beim Umgang mit Auszubildenden mit besonderem Unterstützungsbedarf und gezielte Qualifizierung von bestehendem Personal. Durch spezielle Beratungsangebote und die Begleitung von Auszubildenden und Ausbildern soll die in dieser Branche erhebliche Zahl von Ausbildungsabbrüchen minimiert werden.

Angesprochen werden sollen durch das Projekt 50 kleine und mittelständische Unternehmen der HoGa-Branche, die bereits einen Mangel an Fachkräften und Auszubildenden verspüren und ggf. bisher noch nicht oder weniger erfolgreich ausgebildet haben. Für eine Ausbildung gewonnen werden sollen für 2013 und 2014 jeweils 20 junge ausbildungsfähige Menschen, insbesondere auch Schüler/-innen aus Klassen ohne Berufsausbildungsverhältnis, Jugendliche mit Migrationshintergrund, Jugendliche aus berufsvorbereitenden Maßnahmen, sozial Benachteiligte, Alleinerziehende etc. Auch 10 an- und ungelernte Arbeitskräfte, Berufsrückkehrerinnen und ältere oder leistungsgeminderte Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, sich durch Qualifizierung im Bereich Gastronomie weiterzuentwickeln.

Schlagworte:

Nachwachskräfte, duale Ausbildung, Ausbildungsabbrüche vermeiden, Qualifizierung von an- und ungelernten Mitarbeitern, Potenziale älterer Mitarbeiter/-innen nutzen

Kontakt:

Wolfgang Gelhard

Tel.: 05251 2888514

E-Mail: gelhard@kolping-paderborn.de

Andrea Schürmann

Tel.: 05251 2888370

E-Mail: andrea.schuermann@kolping-paderborn.de

